

# Sozioökonomische Implikationen der unterschiedlichen Aspekte des Bewirtschaftens von Ferkelaufzucht- und Schweinemastbetrieben

## Übersetzung

Die Studie analysiert die möglichen Konsequenzen der erhöhten Tierwohlstandards im Schweinefleischsektor (Ferkelaufzucht und Mastschweine) auf Bauernhof- und Sektorniveau. Es wird eine Methodik für den Schauplatz vorgestellt, wo auf EFSA Standards gegründete Drehbücher angewendet werden, welche die unterschiedlichen Kombinationen des Platzbedarfs pro Tier und der Art des Fußbodens definieren.

Eine Simulation wird in 6 verschiedenen Szenarios durchgeführt, indem man die folgenden Bedingungen annimmt:

(1) Zunahme des Platzbedarfs von Ganz- Spaltenbodensystemen mit Standard (0,65m<sup>2</sup>/Tier) über 0,75m<sup>2</sup>/ Tier (Szenario 1) zu 0.80 m<sup>2</sup>/ Tier (Szenario 2) bis auf 1.00 m<sup>2</sup>/ Tier (Szenario 3). Wir nennen dieses Szenario **das „anpassungsfähige Drehbuch“**.

(2) Umwandlung von Ganz- Spaltenbodensysteme in ein Teil- Spaltenbodensystem bei 0,75m<sup>2</sup>/Tier (Szenario 4); Umwandlung der Ganz- Spaltenbodensysteme in ein Teil- Spaltenbodensystem, kombiniert mit einer Zunahme des Platzbedarfs auf 0,80m<sup>2</sup>/Tier (Szenario 5). Wir nennen dieses Szenario **das „Entwicklungs - Drehbuch“**.

(3) Umwandlung von Ganz- und Teil - Spaltenbodensystemen zum System mit Einstreu bei 1.00 m<sup>2</sup>/Tier (Szenario 6). Wir nennen dieses Szenario **das „radikale Drehbuch“**.

Erhöhte Tierwohlstandards beinhalten eine Zunahme der Produktionskosten in anpassungsfähigen und im radikalem Drehbuch; allein das Entwicklungs-Drehbuch im Szenario 4 beinhaltet das Potential für eine geringfügige Verkleinerung von mittelfristigen Produktionskosten. Die Brutto Gewinnspannen zeigen die gleiche Tendenz.

Um das ehemalige Rentabilitäts- Niveau beizubehalten, muss die Größe der Schweinebauernhöfe dementsprechend wachsen, während die Anzahl der Schweinebauernhöfe sich verringert. Investitionen werden weiterhin, aber zu einem größeren Umfang oder zu weniger Vorhaben angefordert.

Die Eigenkapitalkraft der Landwirte bei der Unterstützung für erforderliche Investitionen ist die ökonomische Sperre und entscheidet, wer weichen muss und wer im Spiel dabei bleibt.

Die Zahl der Produktionseinheiten mit Beschäftigten nimmt ab, die der Schweinefleisch-Versorger ebenfalls. Die relative Intensität der oben genannten Effekte wird in der Abbildung unten zusammengefasst.

### Haupteffekte der Szenarien ■

Scenarios	Anpassungsfähiges Szenario			Entwicklungs Szenario		Radikales Szenario
	1	2	3	4	5	6
Produktionskosten	++	+++	++++	-	-/=	++++++
Strukt. Entwicklung	+	++	+++	+	+	++++
Beschäftigung	-	-	--	-	-	----
Eigenversorgung	=/-	-	--	=/-	-	-----
Wettbewerbsfähigkeit	-	--	---	=/-	--	Trend-Umkehrung <sup>1</sup>

Legende: +): Steigerung, Zunahme, Beschleunigung; (-): Abnahme, Verlangsamung; (=): Stabilität, keine Relevanz

1 - Dieses Szenario würde nicht einfach nur einen niedrigeren Grad der Wettbewerbsfähigkeit ergeben, sondern die Notwendigkeit, Schweinefleisch aus Drittländern zu importieren, um die EU-Nachfrage zu erfüllen (was eine Umlenkung der gegenwärtigen Exporttendenz bedeutet).

Die Annahme von erhöhten Tierwohl Standards beschleunigt die normale Tendenz der strukturellen **Dynamik** mit unterschiedlichem Tempo in den verschiedenen Szenarios!  
(Dynamis = griech. „Kraft“; **das ist das Gegenteil von Statik = griech. „Gleichgewicht“!!**)  
Die Auswirkungen auf das „**anpassungsfähige Drehbuch**“ sind eher begrenzt, werden nach und nach relevanter auf das „**Entwicklungs - Drehbuch**“ und erreichen das größte Ausmaß beim „**radikalen Drehbuch**“.

Die Politikstrategien zum Abmildern der sozioökonomischen Auswirkungen sollten spezifische Maßnahmen und ausreichende Übergangszeiten in Betracht ziehen.

Die Strategien, die dazu entworfen werden könnten, werden nachstehend aufgeführt (in Klammer die empfohlene Länge von Übergangszeiten):

• **Das „anpassungsfähige Drehbuch“:**

ausgewählter Zugriff auf Landwirte zu den Anreizen, Tierwohl Standards zu erhöhen;  
Unterstützung von Versorgungs-Ketten/ Organisationen und Qualitäts-Schemata, welche die Verfolgung von Tierwohl-Standards kennzeichnend herausstellen;  
Förderung besseren Sozialbewusstseins zur Tierwohl fördern und Kommunikation unter Hinweis auf regionale Besonderheiten verbessern;  
Qualitätsentwürfe für die führenden Exportmärkte fördern (2 bis 5 Jahre).

**(das alles bedeutet im Klartext: gezielte staatliche Beeinflussung und Manipulation!!)**

• **Das „Entwicklungs - Drehbuch“:**

selektiverer Zugang von Landwirten zu den Anreizen für Investitionen, welche erhöhte Tierwohl Standards anstreben;  
Unterstützung von Versorgungs-Ketten/ Organisationen, welche die Tierwohl Standards befolgen (3 bis 4 Jahre).

• **„Das radikale Drehbuch“:**

auf die regionalen Probleme konzentrieren, die auf den Verfall des Sektors und seine radikale Umstrukturierung folgen werden (z.B. landwirtschaftliche Entwicklung fördern, für die Neuverteilung Menschen- und Betriebsmittel-Materials zur Verfügung stellen, dabei ehemalige exportierende Mitgliedsstaaten assistieren);

**(Dann haben wir bald Zustände wie in Zimbabwe!!)**

Unterstützung der radikalen Reorganisation der Schweinefleisch- Versorgungsmaterial-Kette (5 bis 10 Jahre).

**(ALDI, METRO, REWE und EDEKA – freut Euch, ihr braucht es nicht selber zu zahlen!)**

**Zusammenfassung des Berichts :**

**Übersetzung von**

[http://ec.europa.eu/food/animal/welfare/farm/farming\\_pigs\\_abstract\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/food/animal/welfare/farm/farming_pigs_abstract_en.pdf)

**Executive Zusammenfassung**

[http://ec.europa.eu/food/animal/welfare/farm/farming\\_pigs\\_execsum\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/food/animal/welfare/farm/farming_pigs_execsum_en.pdf)

**Endbericht in Englisch:**

[http://ec.europa.eu/food/animal/welfare/farm/farming\\_pigs\\_finalreport\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/food/animal/welfare/farm/farming_pigs_finalreport_en.pdf)